

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

335 (7.12.1861) Preisliste von Gebrüder Dittmar in Heilbronn

(Nov. 1861.) **Preisliste** von **Gebrüder Dittmar** in Heilbronn (Württemberg).
 Lieferanten mehrerer deutschen und fremden Höfe.

Gründung der Fabrik 1780.

Patente und Goldpreise.



Preis-Medailen
 Iter Classe
 von
 Württemberg, Bayern,
 Preußen, Sachsen,
 Hessen.



Preis-Medailen
 Iter Classe
 von
 Oesterreich, Frankreich,
 England, Belgien,
 Amerika.



Ämtliche Berichte von deutschen und europäischen Ausstellungen:

Berlin 1844: „Die Ausstellungen der Gebrüder Dittmar waren unter den sämtlichen Messerarbeiten das Beste; und es war sehr erfreulich, daß man darin nicht etwa besondere Anstrengung, sondern den regelmäßigen Geschäftsbetrieb erkannte. Daher kann diesem Etablissement die vollste Anerkennung nicht vorenthalten werden, und ist ihm zu wünschen, daß es mit dieser feinen Waare Glück machen möge.“

London 1851: „Die Fabrik der Gebrüder Dittmar erfreut sich schon von längerer Zeit her eines wohlverdienten sehr vortheilhaften Rufes. Ihre Rasirmesser sind aus dem besten durch Kaltwalzen verdichteten Stahle geschmitten, nach einer besondern rationellen Methode gehärtet u. Was vollendete Arbeit und geschmackvolle Ausstattung anbelangt, lassen alle Artikel nichts zu wünschen übrig, so daß in jeder Beziehung diese Fabrik zu den vorzüglichsten von ganz Deutschland gezählt werden muß.“ Der ämtliche Bericht über „Waffen“ sagt: „Die Ausstellung von Gebr. Dittmar, eine vollständige Sammlung von Bajonetts, Hirschfängern und Dolchen, war ganz unübertrefflich, der feinste Geschmack und die vollendetste Ausführung gingen dabei Hand in Hand.“

München 1854: „Messerwaaren. Das Trefflichste wurde, wie zu erwarten war, von Gebrüder Dittmar in Heilbronn geliefert. Diese Anerkennung bezieht sich auf die Mannfaltigkeit in Messern, Scheeren, Jagd-, Garten- und andern Werkzeugen, in allen Größen, neuen und zweckmäßigen Formen, sowie auf die meisterhafte und geschmackvolle Ausführung bei vorzüglichem Material. Die Gebrüder Dittmar beschäftigen ein bedeutendes Etablissement und ist solches eines der berühmtesten seiner Art in Europa geworden.“

Paris 1855: „Sehr gut sind die Messerwaaren von Gebrüder Dittmar in Heilbronn, die auch völlige Anerkennung gefunden haben; sie sind besonders in den feinen Sorten ausgezeichnet. (U. A. heißt es: „La Jury a été frappée de la bonne exécution des articles dont se compose l'exposition de MM. Dittmar frères.“) Noch erwähnen wir, als zur Gartencultur gehörig, die von Keinem übertroffene Ausstellung der Gartennesser, Baumsägen u. ebenderselben, auch excellirt dieses Haus in Luxus-Garten-Werkzeugen.“

Nützliche Geschenke an Weihnachten, Geburtsfesten u.

Artikel für Herren und andere Gegenstände zum allgemeinen Gebrauch:

Rasirmesser für jeden Bart, aus dem feinsten India-Stahl, unter Anwendung einer besondern Härtung, nach eigentümlicher Methode verfertigt, worauf uns ein Preis von 30 Ducaten und einer Medaille zuerkannt wurde. Wir sind auf diese Messer von mehreren Staaten patentirt und garantiren für deren vorzügliche Güte.



Patent-Rasirmesser in schwarzen Heften p. Stück fl. 1. 36., fl. 2., in Elfenbeinheften fl. 2. 42.



Hohl geschliffene Rasirmesser, besonders auch für Barbieren zu empfehlen, p. St. fl. 1., fl. 1. 20.

Rasirmesser mittlerer Dualität, auch Militär- oder Armee-Rasirmesser genannt, p. St. 24 fr., hohl geschliffene 36 fr.

Unsere Rasirmesser sind schon ganz zum Gebrauche hergerichtet und erhalten ihre feine Schärfe am besten, wenn sie sorgfältig behandelt und zuweilen auf einem guten Streichriemen abgezogen werden. Um sich angenehm zu rasiren, empfehlen wir zugleich unsere nachstehende Rasirseife und Patent-Streichriemen, weiche letztere dem Messer einen besonders zarten Schnitt verleihen.

Rasirseife p. St. 12, fr. Diese Seife hat den Vorzug, daß sie während dem Rasiren den Bart weich erhält, auch eine reine Haut macht.

Für's Herrichten von alten Messern, eigenes oder fremdes Fabrikat, berechnen wir p. St. 18 fr.

Stuis zu 1 und 2 Rasirmessern enthalten die nachstehenden Patent-Streichriemen.

Futterale oder Scheiden, ordinäre, zu 1 und 2 Rasirmessern 6 u. 12 fr.



Patent-Streichriemen zum Schärfen der Rasirmesser, unentbehrlich um für lange Dauer deren feine Schneide zu erhalten. (Auf jedem Streichriemen befindet sich eine kurze, leicht faßliche Gebrauchsanweisung.)

Patent-Streichriemen mit Behälter oder Stui zu 1 Rasirmesser p. St. 48 fr. fl. 1. fl. 1. 24., zu 2 Rasirmessern fl. 1. 12. fl. 1. 36., ohne Behälter fl. 1. 48., mittlere Dualität 30 fr.

Schärmasse zum Aufschärfen des Streichriemens in Büchsen zu 15 fr.

Zinnscheiben, um die Schärmasse glatt einzureiben, 20 fr.

Streichriemen für Federmesser mit Abziehstein 40 fr.

Taschen- und Federmesser

in den beliebtesten Formen, einfach oder elegant, mit den verschiedensten Stücken als: große oder Brodtklinge, Gippe oder Gartenmesser, Federmesserklinge, Rasirmesser, Säge, Korkzieher, Feuerstahl, Petschaft, Scheere, Bleistift, Stahlfeder u. Bei Aufträgen bitten wir, stets die Stücke und den ungefähren Preis zu bestimmen, damit den Erwartungen nach allen Seiten entsprochen wird. Die Preise der Taschen-

messer sowie der Federmesser stellen sich je nach der Zahl der Stücke und deren Feinheit auf 16 fr. bis fl. 3. 30. und höher.

Ordinäre Taschenmesser 7 bis 14 fr.

Taschenmesser mit Scheere u. fl. 1. 53. fl. 2. 50.

Nagelmesser, kleine, mit Feile u. 54 fr. bis fl. 2. 30.

Jagd- und Reife-Messer, auch Jagdnieder genannt, in Hirsch- oder Reh-



horn, mit feststehenden Klingen, in hübschen ledernen Scheiden fl. 1. 45. bis fl. 2. 36., mit gravirtem Jagdstück fl. 4. 48. fl. 5. 48.

Jagd- und Reife-Messer zum Zumachen, mit Luf- oder Hebefeder zum Feststellen der Klinge, in Hirschhorn fl. 1. 12. bis fl. 2. 24.

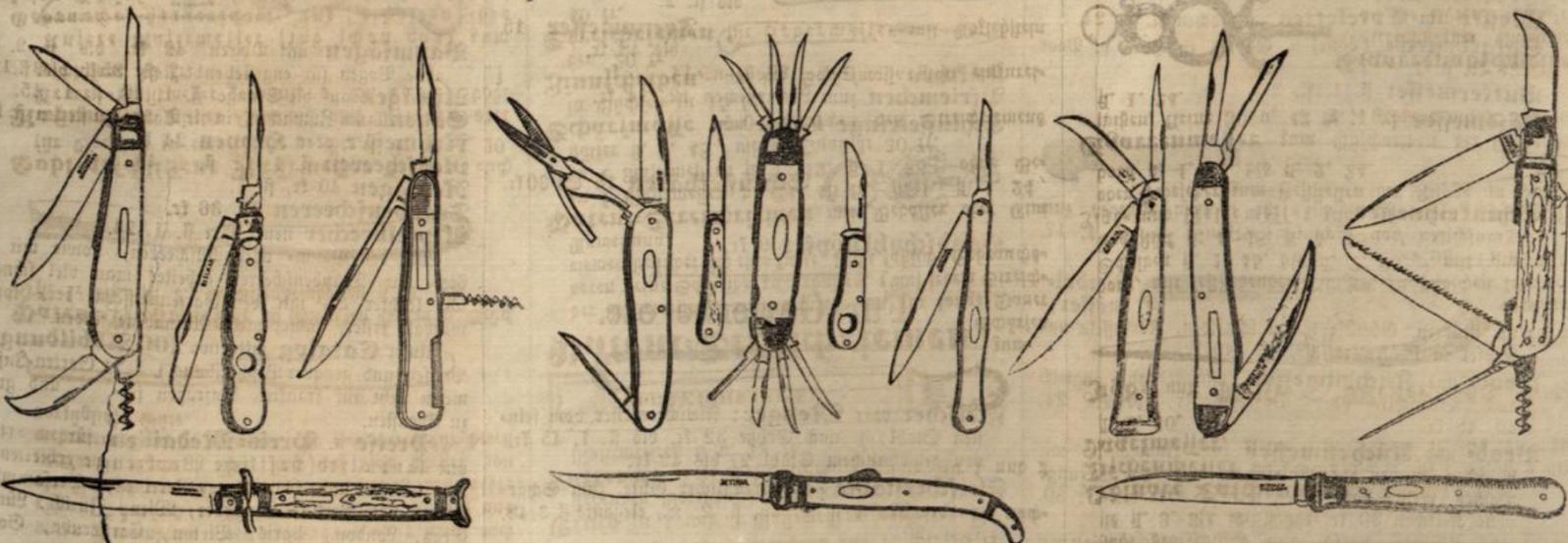
Cigarrenmesser zum Abschneiden der Cigarrenspitzen, kleine 30 u. 42 fr., größere mit 2 Klingen fl. 1. 24.

Cigarrenabschneider niedliche zum Anhängen an die Uhrenkette 24 fr., mit Uhrenschlüssel 40 fr.

Champagnermesser zum Öffnen der Champagnerflaschen fl. 3. u. fl. 3. 30.

Niedliche Messer, Korkzieher, Scheeren, Rasirmesser, etwa 1/2 Zoll lang, wovon 20 nur 1 Loth wiegen, zum Anhängen an die Uhrenkette p. St. 24, 36, 48 fr., fl. 1.

Hühneraugenmesser zum Ausschneiden der Hühneraugen oder Leichbörnen, sowie der harten Haut an den Füßen, 36 fr.



Niederlage bei Conradin Haagel in Carlsruhe,

Langestraße No. 153.

Nagelzangen 12 u. 18 fr.
Vincetten oder Haarzangen zum Herausziehen von Splittern, Dornen etc., sowie von misshabigen Haaren 12, 20, 30 fr.

Scheeren von verschiedener Größe zum Hausgebrauch, ordinäre 14-20 fr., feinere 24 fr. bis fl. 1. 24., je nach Größe und Feinheit.

Nagelscheeren und **Nagelzangen** zum Abschneiden der Nägel an Händen und Füßen; Scheeren wie Figur F 27, 36, 42 fr., Zangen 36 fr. bis fl. 1. 15.

Haarscheeren für Privatn 36 fr. bis fl. 1. 12., für Friseur f. Gewerbe.
Schnurrbartsheeren, dienen zugleich um die Haare aus der Nase zu schneiden, 24 fr.
Bart- oder Zwick-Scheeren für Israeliten fl. 1. 12.

Papierscheeren 40 fr. bis fl. 1. 12.
Kinderscheeren 14, 24 fr.
Scheeren für Gewerbe siehe hinten.

Für Haushaltungen etc.

namentlich auch für **Gasthöfe**, welche **neu eingerichtet** oder **vervollständigt** werden:

Tafel- oder Tischbestecke (Messer u. Gabeln) in schwarzen Heften, p. Duzd. Paar: ordinäre fl. 2. 12. fl. 3., bessere fl. 4. 48. fl. 6. fl. 8., feine fl. 9. 30. fl. 10. 30. fl. 13. 30. fl. 13. 48., feine in weißen Heften von Knochen fl. 15., vom feinsten Elfenbein fl. 32.

Von Tafelbestecken, Dessertmessern etc. werden, wie von allen unsern übrigen **Artikeln**, auch **halbe Duzend** oder **einzelne Stücke** abgegeben.

Dessertmesser in schwarzen Heften p. Duzd. fl. 2. 24. fl. 3. 48. fl. 4. 40. fl. 5. 48. in weißen Heften von Knochen fl. 6., vom feinsten Elfenbein fl. 12.

Frühstück- oder Theebestecke (Dessertmesser und Gabeln) in schwarzen Heften p. Duzd. Paar fl. 4. 48. fl. 7. 36. fl. 9. 20. fl. 11. 36., in weißen Heften von Knochen fl. 12., vom feinsten Elfenbein fl. 24.

Kinderbestecke (Messer u. Gabeln) p. Paar 15, 24, 38 fr.

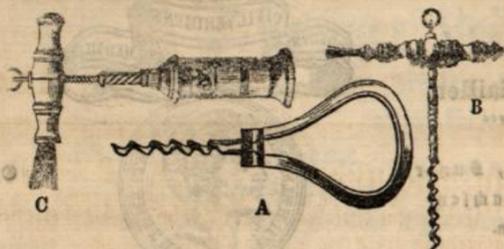
Tranchir- oder Vorlegbestecke (Messer u. Gabel) in schwarzen Heften p. Paar fl. 1. 48. fl. 2. 24. fl. 3. fl. 3. 48., in Elfenbein fl. 7. 30.

Tranchirmesser, billigere, siehe Brod- u. Küchenmesser, große schwere für Geflügel etc. fl. 2. 30.
Messer um Cotelettes zu machen fl. 2. 24.
Salatbestecke (Löffel u. Gabel) in Horn p. Paar 36 fr. fl. 1.
Buttermesser fl. 1. fl. 2.
Käsemesser fl. 1. fl. 2.

Schinkenmesser mit sehr dünnen Klingen zum Tranchiren von Schinken, Zunge etc. fl. 1. 12. fl. 1. 36.
Mudelmesser, um Mudeln, Gemüse etc. zu schneiden, Kartoffeln und Äpfel zu schälen etc. 18, 28, 40 fr.
Brod- und Küchenmesser, offenstehend, zugleich auch Tranchir- oder Vorlegmesser, p. St. 24, 40, 48 fr.
Brod- und Küchenmesser zum Zumachen, mit hübschen Ketten zum Anhängen, besonders für junge Damen, welche das Kochen lernen, 48 fr. bis fl. 1. 30. ohne Ketten 30 fr. bis fl. 1. 12.
Messerschärfer mit Mädchen fl. 1. 36.

Weg- oder Streichstäbe zum Schärfe von Tisch- und andern Messern (ein unentbehrliches Hausgeräth) 48 fr. bis fl. 1. 24.

Kork- oder Pfropfzieher zum Zumachen wie A, für die Flasche, ordinäre p. St. 12, 14 fr., bessere 26, 34 fr., kleine für kölnisch Wasser, Haaröl etc. 22 fr.
Korkzieher, größere, wie B, mit feststehenden hölzernen Griffen 24, 36, 54 fr.
Patent-Korkzieher mit Winde p. St. fl. 2. 30.
Champagner-Deffner 42 fr.
Champagner-Messer zum Deffnen der Champagnerflaschen etc. fl. 3. fl. 3. 30.



Zuckerzangen zum Zertheilen des Zuckers, ordinäre 48 fr., bessere fl. 1. 36.
Nußbrecher zum Deffnen von Nüssen 33 fr.
Lichtpußscheeren gewöhnliche 18 fr., feine 32, 54 fr.

Lampenscheeren p. Stück 24, 32, 42 fr.

Für Damen.

Scheeren, kleine spitze zum Sticken, gewöhnliche 15, 22 fr., feinere 27 fr. bis fl. 1. 12.
Züllscheeren mit Knöpfchen 44 fr.

Größere Scheeren zu verschiedenen weiblichen Arbeiten (zum Schneiden von Leinwand, Kleiderstoffen etc.) ordinäre 14 bis 20 fr., feinere 24 fr. bis fl. 1. 24.

Nagelscheeren u. Nagelzangen zum Abschneiden der Nägel; Scheeren 27, 36, 40 fr., Zangen 36 fr. bis fl. 1. 15.

Taschmesser 16 fr. bis fl. 2.
Trennmesser 15 bis 48 fr.

Säckchen für Seide, Wolle etc. 14, 16 fr.
Friemchen zum Löcherstechen 12, 14 fr.
Schlüsselfringe 4 bis 10 fr.

Schlüsselhaken 15 bis 30 fr.

Handschuhknöpfer 9 fr.

Für Gewerbe etc.

Fleischer oder Metzger: Fleischermesser vom feinsten Stahl, je nach Größe 32 fr. bis fl. 1. 45 fr., von gewöhnlichem Stahl 27 bis 42 fr.
Fleischerstäbe von vorzüglicher Güte, zum Schärfe der Messer fl. 1. 36. fl. 2. etc., elegante fl. 3. 48. fl. 4. 30.
Friseur: Haarscheeren fl. 1. 12. fl. 1. 48.

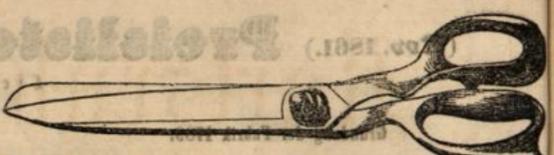
Baumfägen mit Bogen 42 fr. bis fl. 2. 48; ohne Bogen für engstehende Nester 35 fr. bis fl. 1. 20.
Äpfel- oder Birnfägen auf die Stange fl. 1. 30. fl. 1. 45.
Sägen zum Zumachen, in die Tasche zu stecken fl. 1. 6.
Nebmesser oder **Sippen** 24 fr.
Nebfägen fl. 1. 12. fl. 1. 48.
Nebfägen 40 fr. fl. 1.
Traubenfägen 27, 36 fr.
Äpfelbrecher neuer Art fl. 1. 24.

Mit den Baum- oder Äpfel- oder Birnfägen, sowie mit den Neb- und Traubenfägen arbeitet man viel schneller und leichter als mit den Gartenmessern oder Sippen, weshalb erstere immer mehr Aufnahme finden.

Unser **Catalog** mit etwa **100 Abbildungen**, Preisen und genauer Beschreibung der Garten-Instrumente steht auf frankirte Anfragen gratis zu Diensten.

Preise u. Preis-Medailen für Garten- und landwirthschaftliche Werkzeuge ertheilen wir von landw. und Gartenbau-Vereinen, Versammlungen etc. von Berlin, Hannover, Wien, Zürich, Lüttich, Prag, London, Paris, Birton, Carlsruhe, Gotha, Hildesheim.

Unsere Fabrikate sind sorgfältig und dauerhaft gearbeitet und kommen daher in Betracht ihrer längeren Brauchbarkeit wesentlich billiger zu stehen als die meisten im Handel vorkommenden; dabei verbinden sie mit einer gefälligen, modernen Form eine geschmackvolle Ausstattung, weshalb sie sich besonders auch zu **Geschenken** sehr gut eignen. Sämmtliche Artikel sind mit unserem Namen gezeichnet. Obige Artikel werden sowohl in **Partien** wie **einzelnen** verkauft, auch geben wir solche auf Verlangen zur **Einsicht** und **Auswahl**.



Kleidermacher: Vor- oder Zuschneidscheeren nach Pariser Mustern, je nach Größe fl. 1. bis fl. 7. 48.
Trennmesser 15 bis 30 fr.

Lederhandlungen und **Lederarbeiter** (Handschuhmacher, Seckler, Sattler, Schuhmacher etc.): Lederscheeren fl. 1. bis fl. 2. 48., Ledermesser oder Sippen fl. 1.
Schuhmacher: Messer oder Kneipe 30 bis 42 fr., Schärffstäbe 40 fr.

Tuch- und Modewaarenhandlungen: Tuch- oder Labenscheeren, vornenabgerundet, 30, 36, 42 fr.
Weinhandlungen, Wirthe etc.: Korkzieher, Champagnerhaken etc. siehe vornen unter „Haushaltungen und Gasthöfe.“

Messer, Scheeren u. Schneidwerkzeuge für Papierfabriken, Spinnereien, Tuch- u. Kunstwollfabriken, Zucker-, Cichorien-, Bleiweiß-, Cigarren- u. Maschinenfabriken etc. werden nach Mustern angefertigt.

Messer für Papierfabriken, um Unreines aus dem Papier zu entfernen, 7, 14 fr.
Scheeren zum Lumpenschneiden für Kunstwollfabriken 40 fr.
Messer für die Arbeiter in Cigarrenfabriken 7, 14 fr.

für Gärtner und Gartenfreunde, landwirthschaftliche Vereine etc. zu Verloosungen u. Preisen bei landw. Festen etc.

a um- oder Gar-nmesser mit hypensförmig gebogener Klinge 48 fr. bis fl. 1. 36.

Gartenmesser mit Säge fl. 1. 20.
Gartenmesser mit Säge u. Deulirmesser fl. 1. 48.
Sippen- oder Gartenmesser mit feststehendem Griff (nicht zum Zumachen) 24 fr.

Deulirmesser 36 fr.
Deulirmesser mit Zweigmesser 48 fr.

Pfropf- oder Veredlungsmesser 40, 46 fr.

Äpfel- oder Birnfägen fl. 1. 48. fl. 2. 24.

Kleinere Äpfel- oder Birnfägen für Rosen, Stachelbeeren, Gesträuche etc. fl. 1. 20. fl. 2. 12.

Pflanzenfägen 36 fr. fl. 1.
Äpfel- und Birnfägen, auf eine Stange zu befestigen, um Zweige u. Raupennester in der Höhe abzuschneiden, fl. 2.

Baumfägen mit Bogen 42 fr. bis fl. 2. 48; ohne Bogen für engstehende Nester 35 fr. bis fl. 1. 20.
Äpfel- oder Birnfägen auf die Stange fl. 1. 30. fl. 1. 45.
Sägen zum Zumachen, in die Tasche zu stecken fl. 1. 6.
Nebmesser oder **Sippen** 24 fr.
Nebfägen fl. 1. 12. fl. 1. 48.
Nebfägen 40 fr. fl. 1.
Traubenfägen 27, 36 fr.
Äpfelbrecher neuer Art fl. 1. 24.

Mit den Baum- oder Äpfel- oder Birnfägen, sowie mit den Neb- und Traubenfägen arbeitet man viel schneller und leichter als mit den Gartenmessern oder Sippen, weshalb erstere immer mehr Aufnahme finden.

Unser **Catalog** mit etwa **100 Abbildungen**, Preisen und genauer Beschreibung der Garten-Instrumente steht auf frankirte Anfragen gratis zu Diensten.

Preise u. Preis-Medailen für Garten- und landwirthschaftliche Werkzeuge ertheilen wir von landw. und Gartenbau-Vereinen, Versammlungen etc. von Berlin, Hannover, Wien, Zürich, Lüttich, Prag, London, Paris, Birton, Carlsruhe, Gotha, Hildesheim.

Unsere Fabrikate sind sorgfältig und dauerhaft gearbeitet und kommen daher in Betracht ihrer längeren Brauchbarkeit wesentlich billiger zu stehen als die meisten im Handel vorkommenden; dabei verbinden sie mit einer gefälligen, modernen Form eine geschmackvolle Ausstattung, weshalb sie sich besonders auch zu **Geschenken** sehr gut eignen. Sämmtliche Artikel sind mit unserem Namen gezeichnet. Obige Artikel werden sowohl in **Partien** wie **einzelnen** verkauft, auch geben wir solche auf Verlangen zur **Einsicht** und **Auswahl**.

Heilbronn, Druck der Schell'schen Buchdruckerei.